



Technische
Universität
Braunschweig



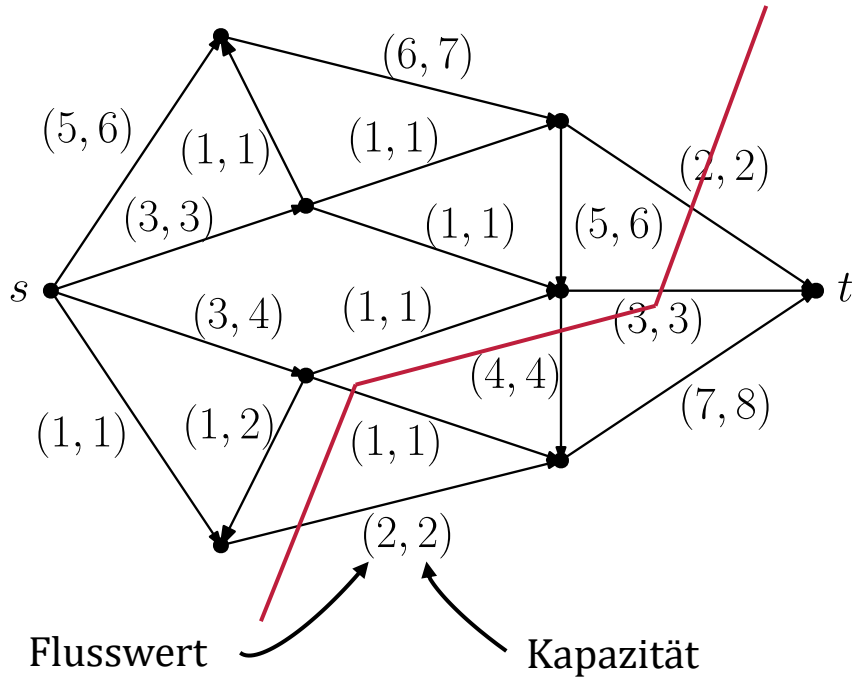
Netzwerkalgorithmen – Vorlesung #8

Arne Schmidt

Wiederholung

Wiederholung

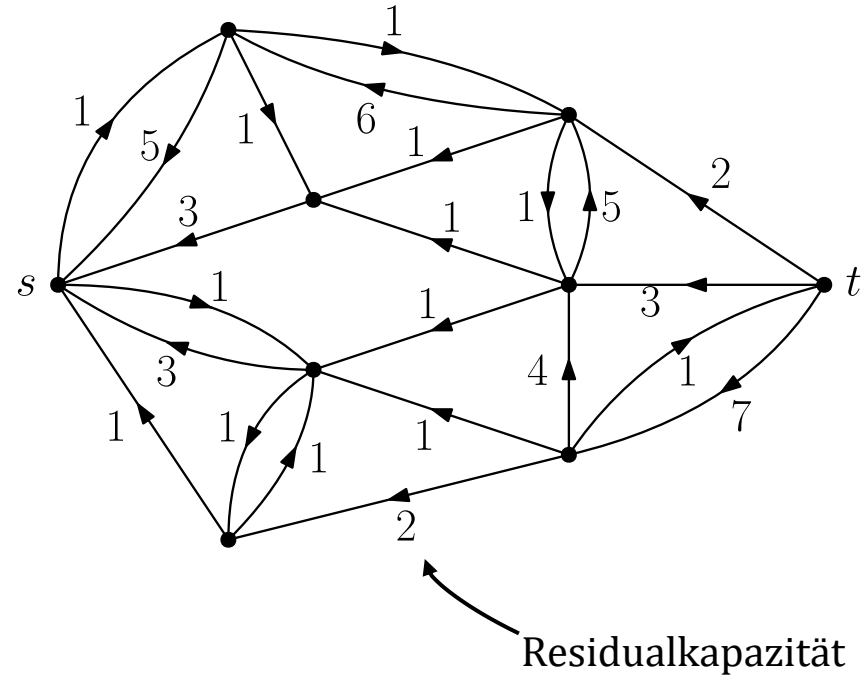
Netzwerk



Flusswert

Kapazität

Residualgraph



Residualkapazität

4.2 Berechnung von maximalen Flüssen

Algorithmus von Ford-Fulkerson

Algorithmus 4.8

Eingabe:

Netzwerk $N = (D, u, s, t)$

Ausgabe:

st -Fluss f mit maximalem Wert

1. Funktion $\text{FORDFULKERSON}(N)$
2. $f(e) := 0, \forall e \in A$
3. Bestimme Residualgraph D_f und Residualkapazitäten u_f .
4. Bestimme st -Pfad P in D_f ; falls keiner existiert **return** f .
5. Berechne $\gamma := \min_{e \in P} (u_f(e))$.
6. Augmentiere f entlang P .
7. Gehe zu Zeile 3.

Diese Woche – Zum Überlegen!



Ist der Algorithmus korrekt?

Wie lange braucht der Algorithmus im Worst-Case?

Was passiert bei...

- Ganzzahligen Kapazitäten?
- Rationalen Kapazitäten?
- Irrationalen Kapazitäten?

Korrektheit

Lemma 4.9

Terminiert der Algorithmus von Ford-Fulkerson, dann ist f maximal.

Beweis:

Algorithmus terminiert nur, wenn kein st -Pfad in D_f existiert.

Nach Lemma 4.6 ist f maximal.

Terminiertheit

Lemma 4.10

Der Algorithmus von Ford-Fulkerson terminiert immer für rationale Kapazitäten.

Beweis:

Falls Kapazitäten nicht ganzzahlig:

Betrachte Kapazitäten $u_e = \frac{a_e}{b_e}$ und bestimme $u'_e := u_e \cdot \text{kgV}_{e' \in A}(b_{e'})$

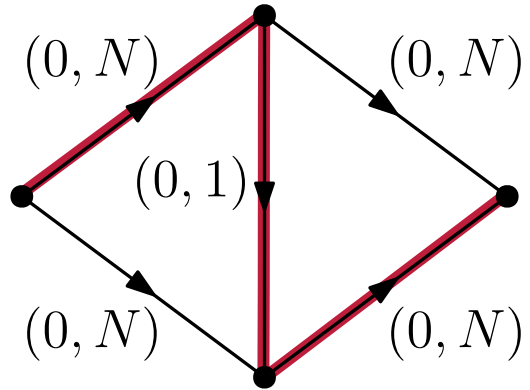
Unter ganzzahligen Gewichten:

Jeder st -Pfad augmentiert f um mindestens 1.

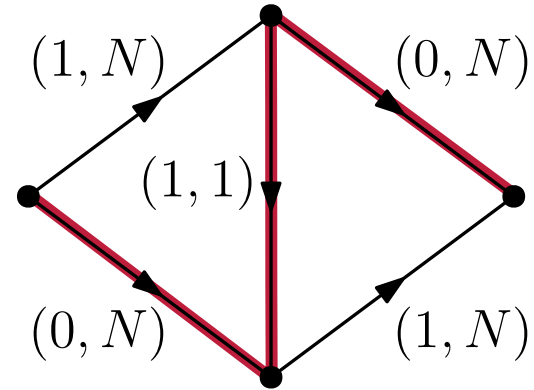
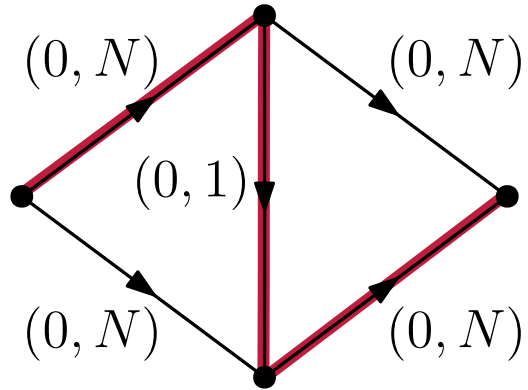
\Rightarrow maximal $F = \max_{st\text{-Fluss } f}$ viele Iterationen.



Worst-Case Laufzeit

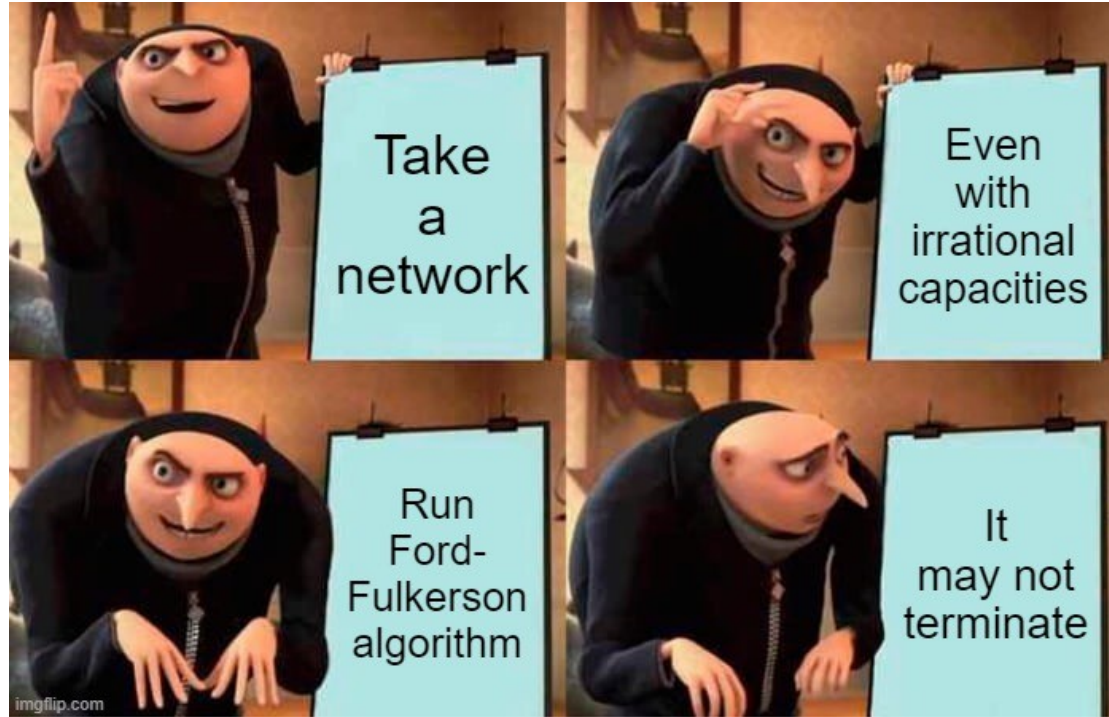


Worst-Case Laufzeit



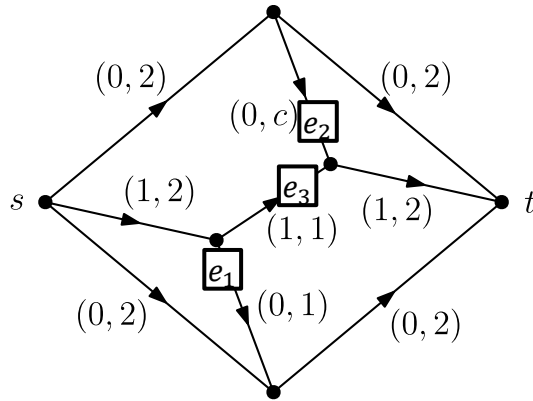
$2N$ Iterationen!

Worst Worst-Case



Irrationale Kapazitäten

$$c := \frac{\sqrt{5} - 1}{2}$$



Residualkapazitäten von (e_1, e_2, e_3) nach
Anwenden von p_1, p_2, p_1, p_3 .

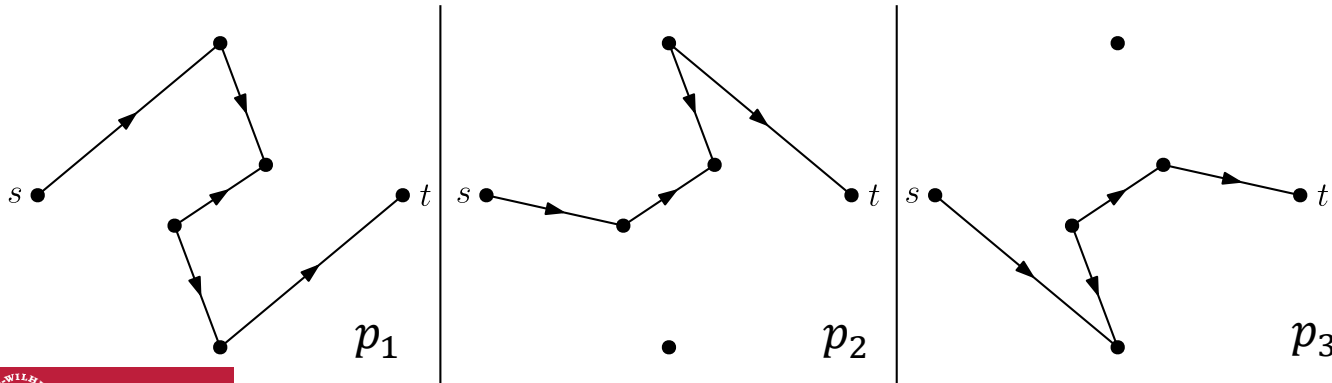
Iteration 0: $(1, c, 0)$

Iteration 1: $(1 - c, 2c - 1, 0)$

Iteration 2: $(2 - 3c, 5c - 3, 0)$

Iteration n : $(a, b, 0)$

Iteration $n + 1$: $(a - b, 2b - a, 0)$

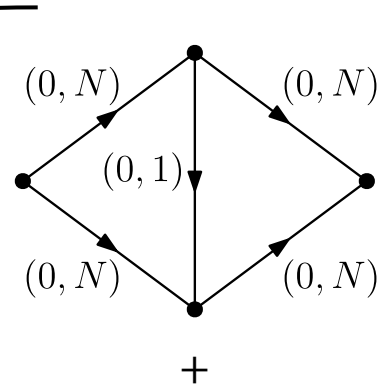


Irrationale Kapazitäten

Problem: Das Wählen beliebiger Pfade.

Lösungsideen:

- Pfad mit bester Verbesserung?
- Pfad mit vielen Kanten?
- Pfad mit wenig Kanten?



+
Finden langer Pfade ist schwer!

Beste Verbesserung

Problem 4.11: Widest Path Problem

Gegeben:

Graph $D = (V, A)$ mit Kostenfunktion $c: A \rightarrow \mathbb{R}$ und Knoten $s \in V$.

Gesucht:

Für jeden Knoten $v \in V$ einen sv -Pfad P mit $\min_{e \in P} c(e)$ maximal.

Vgl: Präsenzaufgabe auf Blatt 2 \Rightarrow Lässt sich analog mit modifiziertem Dijkstra lösen.

Laufzeit: $O(m + n \log n)$

Zu zeigen: Es gibt immer einen Pfad, der eine „große“ Verbesserung bringt.

Flusszerlegung

Satz 4.12

Sei $N = (D, u, s, t)$ ein Netzwerk und f ein st -Fluss in N .

Dann gibt es eine Menge

- \mathcal{P} von st -Pfad
- \mathcal{C} von Kreisen

sodass folgendes gilt:

$$a) \quad f(e) = \sum_{\substack{p \in \mathcal{P} \cup \mathcal{C} \\ e \in p}} w(p)$$

$$b) \quad \text{Wert}(f) = \sum_{p \in \mathcal{P}} w(p)$$

$$c) \quad |\mathcal{P}| + |\mathcal{C}| \leq |E|$$

Dabei ist $w(p)$ der Flusswert des Pfades bzw. Kreises.

Zeige nun: Die Konstruktion erfüllt Bedingungen a) bis c) \Rightarrow Hausaufgabe!

Pfade mit großer Verbesserung

Lemma 4.13

Sei $N = (D, u, s, t)$ ein Netzwerk mit maximalem Flusswert opt .
Dann gibt es einen augmentierenden Pfad mit Kapazität $\frac{opt}{|E|}$.

Beweis:

Sei f ein maximaler Fluss.

Nach Satz 4.12 existieren Pfade P_1, \dots, P_k mit
 $Wert(f) = \sum_{i=1}^k w(P_i)$ und $k \leq |E|$.

\Rightarrow Es ex. Pfad P_i mit $w(P_i) \geq \frac{Wert(f)}{|E|}$

Korollar 4.14

Für ein Netzwerk $N = (D, u, s, t)$ mit $u: A \rightarrow \mathbb{Q}^+$ maximalem Flusswert f^* benötigt der Algorithmus von Ford-Fulkerson maximal $m \log f^*$ Iterationen, wenn immer ein Pfad mit maximaler Verbesserung gewählt wird.

Kurze Wege



Algorithmus von Edmonds-Karp

Algorithmus 4.15

Eingabe:

Netzwerk $N = (D, u, s, t)$

Ausgabe:

st -Fluss f mit maximalem Wert

1. Function $\text{EDMONDSKARP}(N)$
2. $f(e) := 0, \forall e \in A$
3. Bestimme Residualgraph D_f und Residualkapazitäten u_f .
4. Bestimme **kürzesten** st -Pfad P in D_f ; falls keiner existiert **return** f .
5. Berechne $\gamma := \min_{e \in P} (u_f(e))$.
6. Augmentiere f entlang P .
7. Gehe zu Zeile 3.

Analyse Edmonds-Karp

Lemma 4.16

Sei $N = (D, u, s, t)$ ein Netzwerk und f_1, \dots, f_k eine Folge von Flüssen, wobei f_{i+1} aus f_i durch Augmentieren entlang eines kürzesten f_i -augmentierenden Pfades P_i entsteht.

Dann gilt:

- a) Für alle $1 \leq i < k$ gilt $|E(P_i)| \leq |E(P_{i+1})|$
- b) Falls P_i und P_j mit $i < j$ ein Paar entgegengesetzter Kanten enthält, dann gilt $|E(P_i)| \leq |E(P_j)| - 2$

Nächste Woche

Lemma 4.17

Für ein Netzwerk $N = (D, u, s, t)$ mit $u: A \rightarrow \mathbb{R}^+$ terminiert der Algorithmus von Edmonds-Karp nach maximal $\frac{mn}{2}$ Iterationen.

Satz 4.18

Der Algorithmus von Edmonds-Karp löst Problem 4.2 (MaxFlow) in Zeit $O(nm^2)$.